

Volldampf für ein Ja

Jetzt wird's ernst: Bis zum 11. März bleiben noch sieben Wochen, um die StimmbürgerInnen von der Buchpreisbindung und ihren Vorteilen für die LeserInnen zu überzeugen.

Im täglichen Kontakt mit Leuten ausserhalb der Branche stellen wir fest, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger noch immer wenig über die Preisbindung wissen. Sie wissen nicht, was die Buchpreisbindung bringt. Sie wissen nicht, welche negativen Folgen die Buchlandschaft Schweiz schon bald in Kauf nehmen müsste, wenn das Buchpreisbindungsgesetz abgelehnt würde. Und sie sind damit empfänglich für Falschinformationen.

Falschinformationen verhindern

Die Gegner der Buchpreisbindung verbreiten vor allem eines: populistische Unwahrheiten. Jüngst gelingt es ihnen auch immer mehr, einzelne Branchenmitglieder in die kulturfeindliche Allianz aus junger SVP, Piratenpartei und Ex Libris einzuspannen. Für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ist dies verführerisch. Wir dürfen nicht zulassen, dass diese rein ideologisch motivierten Falschinformationen auf Nährboden stossen. Da müssen wir geschlossen und mit aller Kraft einen Effort leisten. Der SBVV führt die Abstimmungskampagne auf nationaler Ebene, unsere Präsidentin Marianne Sax tourt seit Wochen durch die Schweiz um jede Gelegenheit zur Aufklärung und Überzeugung zu nutzen. Das alleine wird für ein Ja zum Buch jedoch nicht ausreichen. Jetzt, Kolleginnen und Kollegen, ist der Zeitpunkt für Ihr Engagement! Unsere nationalen Aktivitäten müssen in den Regionen multipliziert werden. Denn: Niemand anderer als Sie, liebe Buchhändler und Verleger, weiss besser, was es braucht, damit die Buchvielfalt und die Buchbranche in der Schweiz lebendig bleibt. Sie sind die Expertin, der Experte. Ihre Kunden und Ihr persönliches Umfeld weiss das. Nutzen Sie Ihre Kontakte und sprechen Sie Ihr Umfeld aktiv an. Gehen Sie auf die Menschen zu – in Ihrem Interesse.

Vereinfachte Bestellung

Für die Präsenz unserer nationalen Kampagne in den Regionen haben wir ein grosses Paket

BREITE BEFÜRWORDERSCHAFT

Der SBVV freut sich darüber, dass das Ja zum Buch mit Preisbindung von Politikern aller Parteien und der Stiftung für Konsumentenschutz SKS unterstützt wird. Denn sie wissen dass die Preisbindung die Schweizer Buchhandlungen und Verlage stärkt, die kulturelle Vielfalt sichert, Schweizer Literatur fördert und die Preisunterschiede zum Ausland senkt. Damit bewahrt sich die Schweiz Buchvielfalt und verhindert Discounter-Einheitsbrei.



Bild: privat

MEIN FEBRUAR: ANGELIA MARIA SCHWALLER

Mit den ersten Neuerscheinungen ist das neue Jahr für uns richtig lanciert. Wir sind gespannt, ob sich die Trouvaillen aus unserem ausgewogenen Zytglogge-Verlagsprogramm durchsetzen können. Dass Innovation und Tradition nicht im Gegensatz zueinander stehen müssen, erfahre ich diesen Monat in zweierlei Hinsicht:

Beruflich, in dem sich unser Verlag gegenüber Neuerungen offen zeigt und das erste eigene E-Book auf verschiedenen digitalen Readern testet. Zugleich aber auch das Vorhaben entwickelt, die Klassiker aus unserem Musikprogramm wieder als Schallplatte neu aufzulegen. Dabei können wir besonders von der Generationenvielfalt profitieren. Unser Verlagsleiter Hugo Ramseyer, Jahrgang 1937, erklärt mir Wichtiges und Wissenswertes über die Schallplatten. Ich, mit Jahrgang 1987, kann ihm im Gegenzug bei der Anwendung von neuen Medien weiterhelfen.

Persönlich verknüpfe ich Innovation und Tradition, indem ich moderne Liebesgedichte in einer vergleichsweise randständigen Mundart schreibe. Ihr erdenhafter Klang verbindet sich inhaltlich mit einem höchst flüchtigen und zerbrechlichen Liebesglück, das immer wieder in Gefahr ist, von der Unachtsamkeit des Alltags erdrückt zu werden. Verlagsmitarbeiterin und Autorin zu sein, ist ein Perspektivenwechsel, der mich bereichert. Ende Monat darf ich die Gedichte dem Knapp Verlag übergeben, in dessen Perlen-Reihe mein senslerdeutscher Lyrikband «dachbettzyt» im April erscheinen wird.

ANGELIA MARIA SCHWALLER

Angelia Maria Schwaller ist Verlagsassistentin beim Zytglogge Verlag und Perlen-Autorin im Knapp Verlag.



Bild: cb

Beispielhaft: Fenster von Susanne Jäggis Buchhandlung Librium mit Kampagnenmaterial.

SO GEHT'S ZUM WETTBEWERB

Wir freuen uns über jeden fotografischen Beitrag zu Ihrem Schaufenster mit dem SBVV-Dekomaterial zur Preisbindungskampagne. Schicken Sie uns Ihr Bild per Mail an referendum@sbvv.ch.

Infos zur Kampagne: www.ja-zum-buch.ch

an Werbemitteln zur Verfügung gestellt: Plakate, Flyer, Buttons und Buchaufkleber. Viele von ihnen haben es bereits in ihren Buchhandlungen platziert. Und dass es gut in unser branchenspezifisches Umfeld passt, zeigt das Beispiel von Librium (Bild oben). Zudem haben wir ein neues Bestellformular für alle Werbeartikel bereitgestellt; es ist einfach herunterzuladen unter www.ja-zum-buch.ch/kampagne.

Wir würden gerne mehr sehen und laden Sie herzlich ein, an unserem Wettbewerb teilzunehmen. Platzieren Sie unsere Kampagne in Ihrem Geschäft, packen Sie die Kamera aus und schicken Sie uns Ihre Kampagne. Wir prämiieren!

Herzliche Grüsse

DANI LANDOLF

P.S. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie weitere Informationen brauchen oder Fragen zur Kampagne haben. Wir unterstützen Sie in allen Belangen: referendum@sbvv.ch